



GRUNDSCHULE
KLETTERROSE
BURG STARGARD

SCHULPROGRAMM

Januar 2023

Grundschule „Kletterrose“ Burg Stargard

Klüschenbergstraße 17

17094 Burg Stargard

Tel.: 039603/20 300

E-Mail: willkommen@grundschule-kletterrose.de

Home: www.grundschule-kletterrose.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	Seite 3
2	Leitbild	Seite 3
3	Ziele der Schulentwicklung	Seite 4
4	Lehren und Lernen	Seite 5
5	Schulpartner	Seite 6
6	Förderverein	Seite 7
7	Zusammenarbeit – Eltern und Schule	Seite 7

Anlagen

Schulprogramm – Maßnahmenplanung
Schutzkonzept

1 Einleitung

Auf dem Weg zu einer selbstständigen Schule in Mecklenburg-Vorpommern war das im Jahre 2006 beschlossene Schulkonzept der Anfang einer systematischen Qualitätsentwicklung unserer Schule.

Es beinhaltet eine Bündelung der Kräfte von Schülern, Eltern und Lehrern auf das Wesentliche. Dazu haben wir das bestehende Schulprogramm mehrfach aktualisiert und entwickeln unsere langjährige pädagogisch erfolgreiche Arbeit systematisch weiter, um die Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schulleben bewusster zu gestalten.

Die ständige Fortbildung aller Kolleginnen und Kollegen sowie eine vertrauensvolle Kooperation mit den Eltern sind dabei notwendige Voraussetzungen unserer Schulphilosophie.

2 Leitbild „Lass mich tun und ich verstehe...“ (Konfuzius)

Bewegung und **Natur** sind die Grundlagen unseres pädagogischen Ansatzes. Bewegung als ein konstruktives Element des Unterrichts ist für eine aktive, selbst gesteuerte Interaktion mit Umwelt und Natur als Optimierung für die Entwicklungsprozesse unserer Kinder unabdingbar.

Lehrer, Kinder und Eltern gestalten Schule als Raum für eine ganzheitliche und solidarische Lebens- und Lernkultur.

Leitsätze

- Wir streben eine hohe Qualität des Unterrichts an und entwickeln das fachliche und soziale Lernen stetig weiter. Die Schüler und Schülerinnen werden bedarfsgerecht gefördert und gefordert.
- Wir pflegen einen respektvollen sowie gewaltfreien Umgang miteinander. Wir tolerieren jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen.
- Die Förderung und der Erhalt der Lehrgesundheit sind Voraussetzung für qualitativ hochwertige Arbeiten.
- Durch regelmäßige Evaluationen und Weiterbildungen gewährleistet unsere Schule eine qualitativ hochwertige Unterrichtsgestaltung.
- Die Schule pflegt Kontakte zu außerschulischen Partnern.

3 Ziele der Schulentwicklung

Die Grundschule „Kletterrose“ ist Lebens- und Lernort für Kinder, der zunehmend von Bewegung gekennzeichnet ist.

Wir bieten tägliche Bewegungszeiten im Schulhaus, auf dem Schulhof und der weiteren Schulumgebung an.

Ein kindgerechter und bewegungsintensiver Schulalltag hilft, Defizite im motorischen, psychischen und sozialen Bereich auszugleichen.

Körper und Geist sind nur dann leistungsfähig, wenn ein stetiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung stattfindet.

Um Kindern, für die ein sonderpädagogischer Förderbedarf erforderlich wird, wohnortnah gerecht werden zu können, haben wir Klassen mit zielgleichem und zieldifferenten Gemeinsamen Unterricht eingerichtet. Diese Unterrichtsform eröffnet allen Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit, erweiterte Lernerfahrungen zu machen.

Förderschwerpunkte bilden dabei Sprache, Hören, Lernen, der Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie der Hochbegabung.

In unserer Arbeit werden wir fachlich und personell unterstützt durch das Förderzentrum Friedland, das Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt –Hören- Güstrow und dem Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg.

In unserer Schule werden die Schüler befähigt:

- kreativ und selbstständig zu handeln
- ihre Umwelt zu erfahren und ihren Körper bewusst zu erleben
- mit allen Sinnen wahrzunehmen
- tolerant, rücksichtsvoll, kooperativ und freundschaftlich miteinander umzugehen
- sich gegenseitig zu helfen und zu achten
- Regeln des Zusammenlebens zu befolgen
- Schule aktiv mitzugestalten

4 Lernen & Lehren

Für unsere „Bewegte Naturschule“ ist eine Rhythmisierung des Schultages durch einen Wechsel von Phasen hoher geistiger und körperlicher Anspannung mit Phasen offener bewegter Lern- und Unterrichtsformen wichtig. Dies gilt sowohl für die Stundenplangestaltung als auch für jede einzelne Unterrichtsstunde und ist Basis für erfolgreiches Lernen.

Mit Hilfe in den Unterricht integrierter Bewegungsübungen, Bewegungs- und Entspannungspausen sowie die Verbindung von Unterrichtsinhalten aller Fächer mit Bewegung wird der Kreislauf angeregt, die Konzentrations- und Lernfähigkeit jedes einzelnen Schülers gefördert und die Sitzmuskulatur entlastet. Brain-Gym (Gehirnturnen) als eine Möglichkeit der Edu-Kinestetik, soll für unsere Kinder zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Unterrichts werden.

Unser „Grünes Klassenzimmer“, der nahe gelegene Sportplatz, der Lindebach und die Burg mit ihrem Burgpark gestatten unseren Schülern dabei zahlreiche Unterrichtsstunden in freier Natur zu erleben.

Zu vielen Projekttagen, Exkursionen und Schulfesten sollen Aktionen und Initiativen mit den Schwerpunktthemen Bewegung und Natur gehören, bei denen Schüler in Tanz- und Spieldarbietungen, Mitmachaktionen oder Schulsportwettbewerben ihr Gelerntes vorstellen und anwenden können.

Der seit 2004 angebotene Englischunterricht gibt allen Schülern die Chance eine Fremdsprache schon mit Schulbeginn zu erlernen.

Das Kernstück unserer Unterrichtsarbeit besteht darin, handlungskompetente Schüler zu erziehen, die sowohl ihr Alltagsleben meistern als auch auf das Lernen in den weiterführenden Schulen vorbereitet sind.

Unsere Kinder erwerben im Schulalltag ihrem Entwicklungsstand entsprechende Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Geeignete und von uns angewandte besondere Unterrichtsformen sind u.a.:

- Blockunterricht am Montag und Freitag beim Klassenlehrer
- der Morgen- und Abschlusskreis
- die Partner- und Gruppenarbeit
- die Tages- und Wochenplanarbeit
- Sach- und Besinnungsgespräche
- Soziale Spiele

- Freiarbeit und Freiräume innerhalb des Unterrichts
- Freispiele
- das Stationslernen
- die Werkstattarbeit
- der Förderunterricht.

Durch diese vielseitige Unterrichtsgestaltung verbinden wir „Leben und Lernen“ enger miteinander. Die Kinder sind zunehmend in die Lage, mitzudenken, mitzuplanen und mitzugestalten. Sie lernen in für sie sinnvollen Zusammenhängen und sollen das Gelernte anwenden können.

Traditionelle und bewährte Unterrichtsformen wie Projekte zu den Themen Herbst, Weihnachten und Ostern werden dabei durch jährlich neu benannte Themen ergänzt.

Zusätzlich erfolgt eine individuelle Heranführung unserer Schüler an den Umgang mit Printmedien und den digitalen Medien (Internet).

Eine nahrhafte Pausenversorgung und verschiedene Projekte zur gesunden Ernährung im Rahmen des Schulobstprogramms wie z.B. das Projekt „Gesunde Schule“ sind weitere wichtige Bestandteile unseres Schulprogramms.

Wir führen gesunde Frühstückspausen sowie monatliche Obstbasare durch und möchten viele Kinder motivieren das abwechslungsreiche Mittagsangebot unseres Essenanbieters zu nutzen.

5 Schulpartner

Zu einem interessanten und abwechslungsreichen Schulleben gehören viele Partner.

Bewährte, partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegen wir:

- zu den Kindereinrichtungen „Märchenwald“ und der evangelischen KITA in Burg Stargard, zur KITA „Hummelnest“ in Cölpin, KITA „Pustebblume“ in Groß Nemerow und KITA Ballwitz
- zum Hort der sieben Berge in Burg Stargard
- zur benachbarten Regionalen Schule
- zum Jugendclub Burg Stargard
- zu den Sportvereinen VfL Burg Stargard und SV Burg Stargard 09

- zur evangelischen Kirchengemeinde Burg Stargard
- Verkehrswacht M/V
- zu der Musikschule „Koncentus“

Weitere Kooperationen werden im Jahresterminplan abgestimmt und aktualisiert.

6 Förderverein

Am 28. April 2004 gründete sich der Förderverein der Grundschule Burg Stargard e.V.

Dieser Verein verfolgt ausschließlich das Ziel der Förderung der im Gesamtinteresse der Schule liegenden Aufgaben. Das betrifft vor allem die Unterstützung bei der Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, bei der Erziehungsarbeit, die Durchführung außerunterrichtlicher Tätigkeiten sowie finanzielle Hilfen bei Schul- und Klassenfahrten.

Der Förderverein richtet jährlich ein Kinderfest für alle Schüler unserer Grundschule aus und beteiligt sich aktiv an der Gestaltung des Weihnachtsmarktes.

Weitere detaillierte Informationen sind in der Satzung des Fördervereins enthalten.

7 Zusammenarbeit – Eltern und Schule

Zitat: „In der Grundschulzeit werden die Weichen für die Zukunft unserer Kinder gestellt. Das muss uns Eltern Anlass zu einem gerüttelten Maß Engagement sein!“

(Schulprogramm der Picasso – Grundschule Berlin)

Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern geht deutlich über Elternversammlungen und Elternratsabende hinaus und wird stetig verbessert.

So sind folgende Aspekte von besonderer Bedeutung:

- Regelmäßige Vertiefung der Kontakte zwischen Eltern und Schule durch gemeinsame Aktivitäten (z.B. Sportfest/Weihnachtsmarkt)
- Projektbezogene Mitarbeit der Eltern - dadurch ist ein breit gefächertes Angebot an den Unterricht ergänzenden Aktivitäten für alle Mädchen und Jungen möglich
- Mitarbeit der Eltern in den Fachkonferenzen zur Unterrichtsgestaltung und Erstellung von schulinternen Lehrplänen
- Neben dem persönlichen Kontakt zu den Lehrern können Fragen und Anregungen über die Mitglieder der gewählten Gremien (Klassenelternräte, Schulelternrat, Schulkonferenz) an die Lehrer und die Schulleitung herangetragen werden.
- Eltern und Lehrer tauschen sich offen, sachlich und konstruktiv über Belange, die den schulischen Alltag betreffen, aus. Dadurch wird den Lehrern die Möglichkeit gegeben, die Kinder besser zu verstehen. Somit können Eltern die Pädagogen bestmöglich unterstützen.

Klassen- und Schulfeierlichkeiten werden durch Eltern tatkräftig unterstützt.

Sach- und Geldspenden werden durch den Schulförderverein entgegen-
genommen. Die Mittel werden zweckbestimmt zum Wohle unserer Schüler
eingesetzt. Die Mitgliedschaft vieler Eltern im Schulförderverein kann dabei
effektiv unterstützen. Die gewählten Elternvertreter gehen hierbei mit gutem
Beispiel voran.

Die Entwicklung und Gestaltung der Schule und des schulischen Umfeldes wird
über die Aktivitäten des Schulträgers hinaus, durch Eltern rege ergänzt.

Für Veröffentlichungen und Informationen nutzen Schulelternrat und
Schulkonferenz unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen die Website
der Grundschule Kletterrose.

Weitere Ideen und Projekte entwickeln sich jährlich in der Arbeit mit diesem
Programm und finden in der internen Evaluation Berücksichtigung